

## EVENT



Entspannt, trotz kriegerischen Namens: Sparta.

ROCK

# Nach dem Erfolg ist vor dem Erfolg

Claire Barthelemy

**Als sich die Emo-Pioniere von At the Drive-In 2001 auflösten, entstanden zwei neue Bands: The Mars Volta und Sparta. Letztere sind gerade auf Tour, mit neuem Album im Gepäck.**

Tony Hajjar und Paul Hinojos beschlossen nach dem Erfolg von At the Drive-In ihrer Musikerkarriere einen neuen Schub zu geben. Bassist Matt Miller und Jim Ward, früher Backgroundsänger bei At the Drive-In, schlossen sich ihnen an. Sparta sollte die neue Formation der alten Kumpels heißen. Ein viel versprechender Plattenvertrag mit Dreamworks wurde noch im gleichen Jahr abgeschlossen: Die Vergangenheit der einzelnen Musiker schien dem Medienimperium die Entscheidung zu erleichtern. „Austere“, Sparta's erste EP wurde Anfang 2002 veröffentlicht, ein paar Monate später kam der erste Longplayer „Wiretap Scars“ in die Läden. Die Songs von Sparta ähneln dabei sehr denen von At the Drive-In, nur dass hier die Strukturen etwas einfacher und zugänglicher ausfallen. Die Meinungen der Fans von At the Drive-In sind gespalten, wobei Kritiker ständig Vergleiche mit den Progressivrockern von The Mars Volta ziehen.

Nach dem Album „Porcelaine“, das 2004 erschien, legte Ward eine unerwartete Pause ein. Der Sänger zog sich aus der Öffentlichkeit zurück, die Tour wurde abgebrochen. Erst später gab er zu verstehen, dass die Musik ihn nicht mehr berührte und dass er dringend eine Pause benötigte. Dies hatte wohl auch mit dem Verlust seines Cousins zu tun, der bei Mars Volta mitwirkte, bevor er seiner Drogensucht erlag. Da Ward sich nicht sicher war, ob er überhaupt noch einmal die Bühne

betreten würde, trat Hinojos The Mars Volta bei und ersetzte den verstorbenen Jeremy Ward. Doch der Sänger schöpfte schnell neue Kraft indem er mit Hajjar neue Songs komponierte, diesmal ohne sich einer Deadline anpassen zu müssen. Die Beiden schrieben nebenbei sogar das Drehbuch zu einem 15-minütigen Kurzfilm, der von Tony Hajjar's Kindheit in Beirut handelt. Das Werk trägt den Namen „Eme Nakia“ und ist der verstorbenen Mutter des Musikers gewidmet. Den Soundtrack spielte natürlich die Band selbst ein.

Keeley Davis, früher Gitarrist bei Engine Down, trat 2006 Sparta bei und nahm die neuen Lieder zusammen mit Ward und Hajjar auf. Die Band unterzeichnete einen Vertrag bei Hollywood Records und veröffentlichte im Oktober 2006 ihr neuestes Album „Threes“, zusammen mit dem selbstgedrehten Kurzfilm. Nach 15 Monaten ohne jeglichen Liveauftritt stellte die Band ihre neuen Songs auf dem legendären Festival Lollapalooza in Chicago vor. Es folgt eine ausgedehnte Tour durch die Staaten. Später verschlägt es die Emo-Rocker nach Europa, Australien und Kanada. Sparta's Popularität erreicht neue Ausmaße, die Band spielte als Vorprogramm von Gruppen wie Pearl Jam, Deftones, und Alice in Chains. Nach soviel Erfolg lässt vielleicht auch bald der ständige Vergleich mit Mars Volta nach.

Sparta treten am 1. Dezember im Atelier auf. Die Luxemburger Miaow Miaow sind als Vorgruppe geplant.

www.spartamusic.com  
Am 1. Dezember im Atelier

## WAT ASS LASS | 30.11. - 09.12.

**Souriez, vous vieillissez!** un monologue lifté par un regard décapant... avec Françoise Einsweiler et deux complices. Centre culturel (17, rue du Centre), *Athus*, 20h17. Tél. 0032 63 38 95 73.

**Vulltime - Wat Frae sech denken, a Männer ni zouginn**, eng urologesch Analys, vum a mam Jemp Schuster, Brasserie L'Inouï, *Redange*, 20h30. Tél. 26 62 02 31. AUSVERKAAFT!

## PARTY/BAL

**Homo Sapiens**, Schwulen- und Lesbenfete, ExHaus, *Trier*, 22h. Tél. 0049 651 2 51 91.

## KONTERBONT

**Wantermaart**, Syrdall Schloss, *Manternach*, 11h - 18h.

**Advents- an Hobbybasar**, Sall vum DTS am Hall Polyvalent, *Schifflange*, 14h - 19h.

**Cloaca**, visite guidée régulière, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.

**Lange Hörspielnacht**, Völklinger Hütte, *Völklingen*, 19h. Tél. 0049 6898 9 10 01 00.

**Mit offenem Mund**, eine dokumentarische Fiktion, Tufa, Hör lounge 2. OG, *Trier*, 21h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.

## SO, 2.12.

## JUNIOR

**Das hässliche Entlein**, mit dem Theater Mario, Kleines Theater im Rathaus, *Saarbrücken*, 15h. Tél. 0049 681 9 38 63 73.

**Für Dich!** Tanztheaterstück, Theater Überzwerg (Scharnhorststr. 10), *Saarbrücken*, 15h. Tél. 0049 681 85 40 21.

**Le Rossignol**, conte musical d'après Hans Christian Andersen, Maison de la Culture, *Arlon*, 16h. Tél. 0032 63 24 58 50.

## MUSEK

**Jazz Workshop du LGE**, jazz, Brasserie Neumünster, *Luxembourg*, 11h30. Tél. 26 20 52 981.

**Voices of Gospel**, Conservatoire, *Luxembourg*, 15h + 20h. Tél. 47 08 95-1.

**Ensemble Nakamura-Beyer & KammerMuseumVeräinLëtzebuerg**, musiques contemporaines d'Amérique Latine, Portrait Alexandre Lunsqui (16h) et Portrait Alejandro Castanos (18h), Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker, *Ettelbruck*, 16h. Tél. 26 81 21-304.

**Kiss Me Kate**, Musical von Cole Porter, Theater, *Trier*, 16h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

**Mark Olson**, Roots American, Spirit of 66, *Verviers*, 18h30, www.spiritof66.be

**Babelval07**, le meilleur de la musique world, avec Babylon Circus, Blasted Mechanism et Alchemik Babylon Beats, Rockhal, Club, *Esch*, 19h.

**La Traviata**, Oper in 3 Akten von Giuseppe Verdi, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken*, 14h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

**Basel Sinfonietta**, sous la direction d'Emilio Pomarico, oeuvres de Busoni, Haas, Ligeti et Debussy, Philharmonie, Grand Auditorium, *Luxembourg*, 20h. Dans le cadre des Rainy Days. Tél. 26 32 26 32.

**Gotthard**, Den Atelier, *Luxembourg*, 20h30. www.atelier.lu

## THEATER

**Les monologues du vagin**, d'Eve Ensler, avec Marie-Paule Von Roesgen, Myriam Muller et Marja-Leena Junker, Théâtre du Centaure, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 22 28 28. COMPLET!

**Tanz O.F.F.**, Choreografien von Itzig Galili und Marco Goecke, Alte Feuerwache, *Saarbrücken*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

**Kunst**, Komödie von Yasmina Reza, Studio des Theaters, *Trier*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

**Verscheucht**, szenische Hommage an Else Lasker-Schüler, von Gerold Theibalt, Studio des Theaters, *Trier*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

**Comedy Royal**, Improvisationstheater „Alswir“, Variété Chat Noir Casino (Am Kornmarkt 1-3), *Trier*, 20h.

## KONTERBONT

**Marché aux puces**, Parc des Expositions, *Metz*, 7h.